

PROGRAMA DE DESENVOLVIMENTO DE PROFESSORES DE ALEMÃO (PDPA)

Curso de Aperfeiçoamento em Ensino de Alemão como Língua Estrangeira

Alemão para uma escola em transformação: Brasil global 2015

Deutsch für eine Schule im Wandel: Brasilien global 2015

SEHENSWÜRDIGKEITEN DER STADT LEIPZIG

ELZINIR MARIA KNOPFLE

Curitiba – Paraná

Einführung: Zusammenhang und Thema des Projekts

Die Motivierung und Auswahl des Themas für dieses Projekt gehen zurück auf Übungskurse und Übungen des Kurses der Verbesserung des Deutschlehrens als Fremdsprache „Alemão para uma escola em transformação: Brasil global 2015“, Deutsch für eine Schule im Wandel: Brasilien global 2015; dieser Kurs war ein Teil des Entwicklungsprogrammes der Deutschlehrer (PDPA), realisiert in Leipzig, Deutschland und in Wien, Österreich im Januar und Februar 2015.

Teil der Kursaktivitäten war ein Untertauchen in Kultur und Kulturwechsel, wo wir die Möglichkeit hatten, verschiedene Milieus zu kennen und in ihnen zu leben, und zugleich spezifische, örtliche Kultur vermitteln.

In diesem Zusammenhang und in Anbetracht unserer Schüler hier in Brasilien ist das Internet ein Instrument des Lehrens und Lernens der Fremdsprache und ermöglicht ihnen Einsicht in Kultur und Geschichte eben dieser Sprache. In Operation und Didaktik ermöglicht das „world wide web“, als Arbeitsinstrument, den Schülern Aktivitäten selbst in verschiedenen Kenntnisstufen der betroffenen Sprache. In anderen Worten: Das Lehren und Lernen der Sprache mit Hilfe auch des Internets ermöglicht den Schülern gewisse Aufgaben zu vollziehen selbst wenn der Lernende keine noch allzugrossen Kenntnisse der Fremdsprache besitzt, jedoch mit der Bedingung, dass oben genannte Aufgabe die Sprachkenntnisse des Schülers nicht überfordert.

Bekanntlich ist das Internet eine handliche und leicht zugängliche Quelle des Forschens und Kennens, was allen Schülern ermöglicht, Informationen über Orte und deren Ereignisse zu suchen und darzustellen. So will das vorliegende Projekt für ein Arbeiten mit der ganzen Klasse eben dieses Internet als Werkzeug des Suchens und Darstellens anbieten. Eigentlich war das alles mit der Stadt Leipzig als Ziel gedacht, aber nichts hindert, das Projekt auch für andere Städte zu benutzen.

Zusammenfassend (1): Die Aktivität hier handelt sich um Sammeln und Wählen von Informationen über Fremdenverkehrspunkte von Leipzig, wobei jede Gruppe oder Paar wählt, welchen Ort es erforschen wird. Danach sollen die zusammengetragenen Informationen geordnet der ganzen Klasse vorgestellt werden. Zusätzlich können diese Vorstellungen in der kulturellen Woche benützt werden.

ANSPRECHGRUPPE

Schüler von Celem (Centro de Linguas Estrangeiras Modernas) der “ Secretaria de Educação do Estado do Paraná (SEED PR), nível A1.2”.

DAUER DES PROJEKS

Für das Projekt sind 8 Unterrichtsstunden in 4 Treffen angedacht.

HAUPTZIEL

Das Hauptziel des Projekts sind die Vorstellung und Detaillierung der Tourismus- und historischen Orte sowie Eigenheiten der Stadt Leipzig in Deutschland.

EIGENHEITEN

Für die Darstellung der Eigenheiten des Projekts:

- Anschauen des Filmes über Leipzig
- Teilnahme an einer Formulierung der Sätze von Anhang 1
- Benützen von Ansichtskarten, Fotos und Broschüren (Anhang 2 und 3) für die Auswahl eines Fremdenverkehrsorts
- Forschen und wählen von Informationen und sie ordnen für eine nachfolgende Vorstellung.

Neben diesen Zielen wollen die obigen Vorschläge auch Allgemeinwissen für alle aufbauen. Für das Darstellen der Fremdenverkehrsziele (am Besten in der Fremdsprache), sollen die Schüler über diese mit Fotos illustrierte Plakate ausarbeiten. Die Darstellung einer Sehenswürdigkeit mit besagtem Plakat soll folgendes beinhalten: Eigenheiten des Ortes, Datum des Entstehens, mit ihm verbundenen Vorkommnisse, falls vorhanden, bekannte Dauerbesucher und wenn auffindbar, noch andere Eigenheiten.

Wenn zum Beispiel ein Restaurant ausgewählt wurde, sollte das Plakat Informationen über die Speiseart (Speisekarte), Preis, Besucher, Öffnungszeiten, Lokalisierung etc. bringen. Im Falle eines

Theaters wird von den Schülern erwartet, dass sie die Art von Darstellungen (Musik, Konzert, Theaterstück, Musical), Eintrittskosten und Zeiten der Vorführungen zeigen. Auf diese Weise haben die Schüler die Möglichkeit, ausser einem durch die Vorstellung des Plakats erworbenen virtuellen Spaziergangs, ihr Vokabularium zu erweitern und grammatikalische Strukturen wieder aufzunehmen (wie solche, die Daten, Ordnungsnummern und Jahreszahlen).

UNTERRICHTSSTUNDEN

1. Treffen

Dauer: 2h

Didaktische Hilfsmittel

Landkarte von Deutschland/ Land Sachsen/ Stadt Leipzig (zum Lokalisieren)

Ansichtskarten, Fotos, Stadtkarten

Sätze über Eigenheiten der Stadt Leipzig (für mündliche Aktivitäten – Anhang 1)

Erwähnte Sehenswürdigkeiten (Fotos, Ansichtskarten und Namen von Orten – Anhang 2)

Augustusplatz mit Neuer Opern

Hauptbahnhof Promenaden

Nikolaikirche und Thomaskirche

Alte Nikolaischule

Neues Gewandhaus

Auerbachs Keller

Naschmarkt mit Goethe-Denkmal

Grimmische Straße - „Unzeitgemässe Zeitgenossen“ bis zum Auerbachskeller

Krochhochhaus und Opernhaus

Mendelbrunnen

Neues Rathaus

Bundesverwaltungsgericht

Johann-Sebastian-Bach-Denkmal

Mädlerpassage

Kleine Fleischergasse u.ältestes Kaffehaus „Zum Coffee Baum“

Leipziger Messegelände u. Congress Centrum

Gohliser Schösschen

Russische Gedächtniskirche

Grassimuseum

Schiller- Haus

Öffentliche Verkehrsmittel

Gondwanaland Zoo Leipzig

Ziele

Lokalisieren und Leipzig präsentieren, einige Daten über die Stadt oder Sehenswürdigkeiten erwähnen und Neugierde und Interessen wecken.

Unterrichtsstundenbeschreibung

Lokalisierung der Stadt Leipzig/ Sachsen/ Deutschland mit Hilfe von Landkarten.

Einen Film über die Stadt Leipzig zeigen.

Verteilen der Sätze über Eigentümlichkeiten von Leipzig an die Schüler und ihnen die Aktivität Erklären. Jeder Satz beinhaltet eine Information über eine Sehenswürdigkeit. Den Unterrichtssaal so ordnen, dass die Schüler Platz haben und herum gehen können.

Einen Satz pro Schüler verteilen, diese, über den Saal zerstreut, jeder einem Kollegen diesen Satz

vorlesen lassen auf dass dieser jenen Satz jetzt für alle Kollegen laut wiederholt. Daraufhin kehren sie auf ihre Plätze zurück und versuchen die gehörten Sätze aufzuschreiben.

Danach werden die Ansichtskarten, Broschüren und Posters verteilt und die Schüler wählen die Sehenswürdigkeiten, geschichtsträchtige Orte und Eigenheiten der zu erforschenden Stadt aus.

Die Forschung wie die Vorstellung können individuell oder in Paaren ausgeführt werden.

2. Treffen

Dauer: **2h**

Didaktische Hilfsmittel

Saal mit Multimedia, Drucker, Papier, Plakate, Farbstifte, Bleistift, Radiergummi, Klebstoff etc. um die Plakate zu erarbeiten.

Ziele

Das Erforschte in Form einer Vorstellung verwirklichen und gliedern. Jede Vorstellung sollte 8 bis 10 Minuten dauern. Manchmal kann diese Zeit geändert werden, es ist aber wichtig, dass eine Normalzeit existiert.

Tätigkeit des Lehrers

Die Schüler beim Forschen, Sätze und Texte ausarbeiten, Daten Erstellung, Orthographie, Beschreibungen, Aussprache und Vorbereitung der Vorstellung zu orientieren und zu helfen.

3. Treffen

Dauer: **2h**

Ziel

Die Aktivitäten fertig stellen, die Form der Darstellung diskutieren und einüben.

Aktivität des Lehrers

Texte nachprüfen, den Schülern bei der Vorbereitung und Folge der Vorstellung und bei der Aussprache helfen.

4. Treffen

Dauer: **2h**

Ziel - Beschreibung

Vorstellung der Aktivitäten je nach Forschung und Ausarbeitung der Arbeit.

Zeitraum für Fragen und Debaten die in der Mutter- oder Fremdsprache gemacht werden können. Es wird erwartet, dass die Schüler, ausgehend von der Vorstellung, Fragen über andere touristische, kulturelle und geschichtliche Aspekte stellen.

Der offene Zeitraum der Debate ermöglicht zusätzlich interkulturelle Vergleiche und Erfahrungen.

Da die Aktivität in einen Multimidiaraum ist können die Schüler aufgefordert werden weitere Forschungen auszuführen ausgehend von den Fragen die im Zeitraum der Debate anfallen. Dieser kann in folgenden Stunden erweitert werden.

Literatur

Leipzig Kultur- und Messestadt: (Zeitschrift) Schöningh Verlag

Leipzig hist. Messestadt in Sachsen – Bilder mit Text: Schöningh Verlag

Grosser Stadtverführer Leipzig- City-Guide mit Stadtplan, Rommé-Spiel und Geschichten:
Stadt-Spiele-Verlag

www.leipzigemotionHDleipzigermesse.com www.leipziglandakarte.de (acesso em:03.04.2015)

www.hauptbahnhofbfleipzigcentralstation.de (acesso em 03.04.2015)

www.leipzigerstadtrundfahrten.de (acesso em 03.04.2015)

www.stadtplan-leipzig.de /...öffentliche-verkehrsmittel – Grafik:Leipziger Verkehrsbetriebe (acesso em 03.04.2015)

Filme: **Leipzig Emotion HD** – Leipzig Tourismus ou Gute Reise Leipzig – Ein Beitrag de SWR Fernsehen

www.portal.mec.gov.br PCN-Parâmetros Curriculares Nacionais: Língua Estrangeira

INSTRUÇÃO NÚMERO - 010/2003 – SUED/SEED - CURSOS E LÍNGUAS ESTRANGEIRAS MODERNAS DO CELEM

PARANÁ, Secretaria de Estado da Educação. Superintendência da Educação. Departamento de Educação Básica (DEB). Centro de Línguas Estrangeiras Modernas (CELEM). Quadro de Conteúdos Básicos. Curitiba, 2009.

PARANÁ, Secretaria de Estado da Educação. Superintendência da Educação. Departamento de Educação Básica. Diretrizes Curriculares Estaduais (DCE). Língua Estrangeira Moderna. Curitiba, 2008, p 88. Disponível em: 30.03.2015.

<http://www.diadiaaeducação.pr.gov.br/diadia/arquivos/File/diretrizes_2009/lem.pdf> Acesso em: 05 fev. 2010.

Anhang 1 – Frases/ Einführungssätze

1. Das Restaurant "Auerbachs Keller" wurde durch Goethes Faust weltberühmt.
2. Thomaskirche und ihr berühmter Chor sind so alt wie Leipzig.
3. Nikolaikirche ist die grösste und älteste Kirche.
4. Der Zoo Leipzig ist ein 26 Hektar (davon 2,1 Hektar Wasserfläche).
5. Der Turm des Neues Rathaus ist 114 Meter hoch.
6. Im Zoo Leipzig leben etwa 850 verschiedene Arten von Säugetieren, Vögeln, Reptilien, Amphibien und Fische.
7. Der Tiergarten im Leipzigerzoo gehört zu den renommiertesten und modernsten Zoos der Welt.
8. Das Gewandhaus Leipzig ist ein Synonym für Musik geworden.
9. Das Gewandhaus ist ein Veranstaltungsort von internationalem Ruf.
10. Die Leipziger Lerche ist eine Gebäckspezialität.
11. Die Grimmaische Straße ist eine Straße zum Bummeln und zum Einkaufen.
12. Die Mädlerpassage ist ein attraktiver Treffpunkt.
13. In Leipzig schrieb Schiller seine „Ode an die Freude“.
14. Grassi Museum – Das Völkerkundemuseum sucht Privatsammlungen.
15. Das Gohlischer Schösschen zu Leipzig gilt als Kleinod der sächsischen Kulturgeschichte.
16. Die Farben Weiß, Rosa und Grün dominieren das Innere der Nikolai Kirche.
17. Die Universität in Leipzig ist schon über 600 Jahre alt.
18. Bach, Mendessohn, Wagner, Goethe, Schiller und Nietzsche haben in Leipzig gelebt und gearbeitet.
19. Mephisto ist eine Teufelfigur in dem Werk „Faust“ von Goethe.
20. Am Campus der Universität Leipzig gibt es rund 800 offizielle Fahrradparkplätze.
21. Leipzig ist auch als Messe – Stadt bekannt.
22. Im Promenaden Hauptbahnhof – Leipzig gibt es auch über 140 Boutiquen, Cafés und Läden.
23. In der Fleischergasse steht das Haus „Zum Coffe Baum“.
24. In Leipzig sind/gibt es 300km große und kleine Flussläufe.

Anhang 2 - Pontos Turísticos/ Sehenswürdigkeiten

Augustusplatz mit Neuer Opern
Hauptbahnhof Promenaden
Nikolaikirche und Thomaskirche
Alte Nikolaischule
Neues Gewandhaus
Auerbachs Keller
Naschmarkt mit Goethe-Denkmal
Grimmische Straße - „Unzeitgemässe Zeitgenossen“ bis zum Auerbachskeller
Krochhochhaus und Opernhaus
Mendelbrunnen
Neues Rathaus
Bundesverwaltungsgericht
Johann-Sebastian-Bach-Denkmal
Mädlerpassage
Kleine Fleischergasse u.ältestes Kaffehaus „Zum Coffee Baum“
Leipziger Messegelände u. Congress Centrum
Gohliser Schösschen
Russische Gedächtnisskirche
Grassimuseum
Schiller- Haus
Öffentliche Verkehrsmittel
Gondwanaland Zoo Leipzig

Anhang 3 – fotos/ Bilder

LEIPZIG



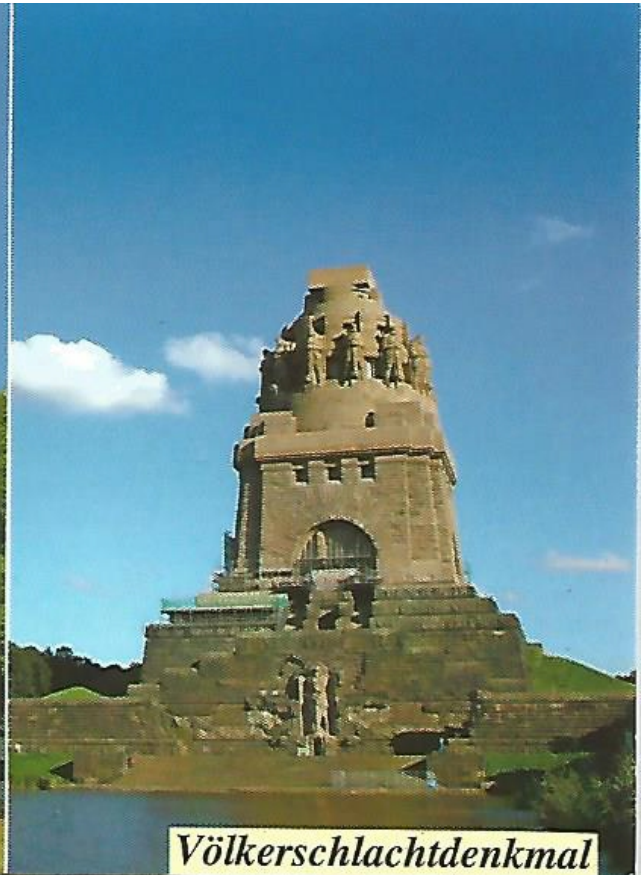
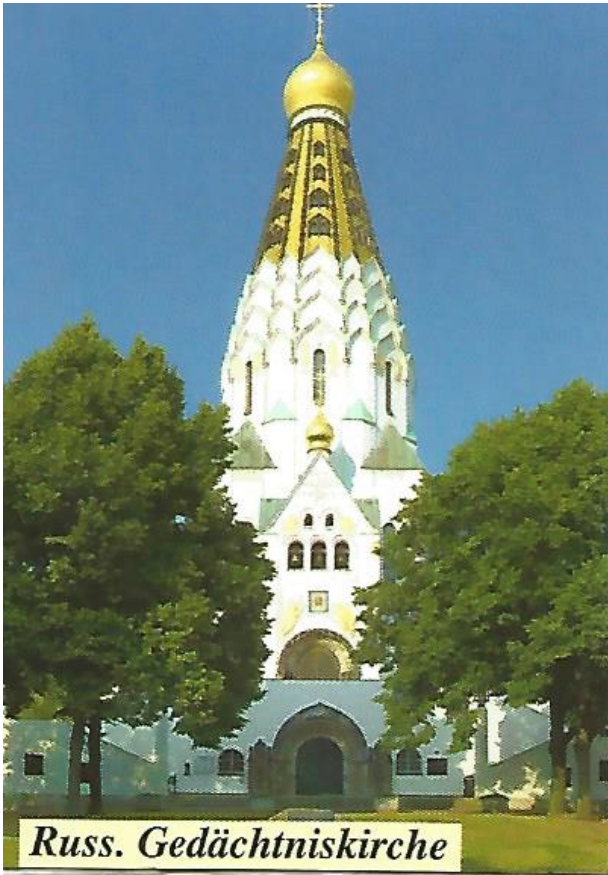
Kultur- und Messestadt

SCHÖNING
VERLAG



Zoo Leipzig -
Gondwanaland















Auerbachs Keller



Mädlerpassage





Krochhochhaus und Opernhaus



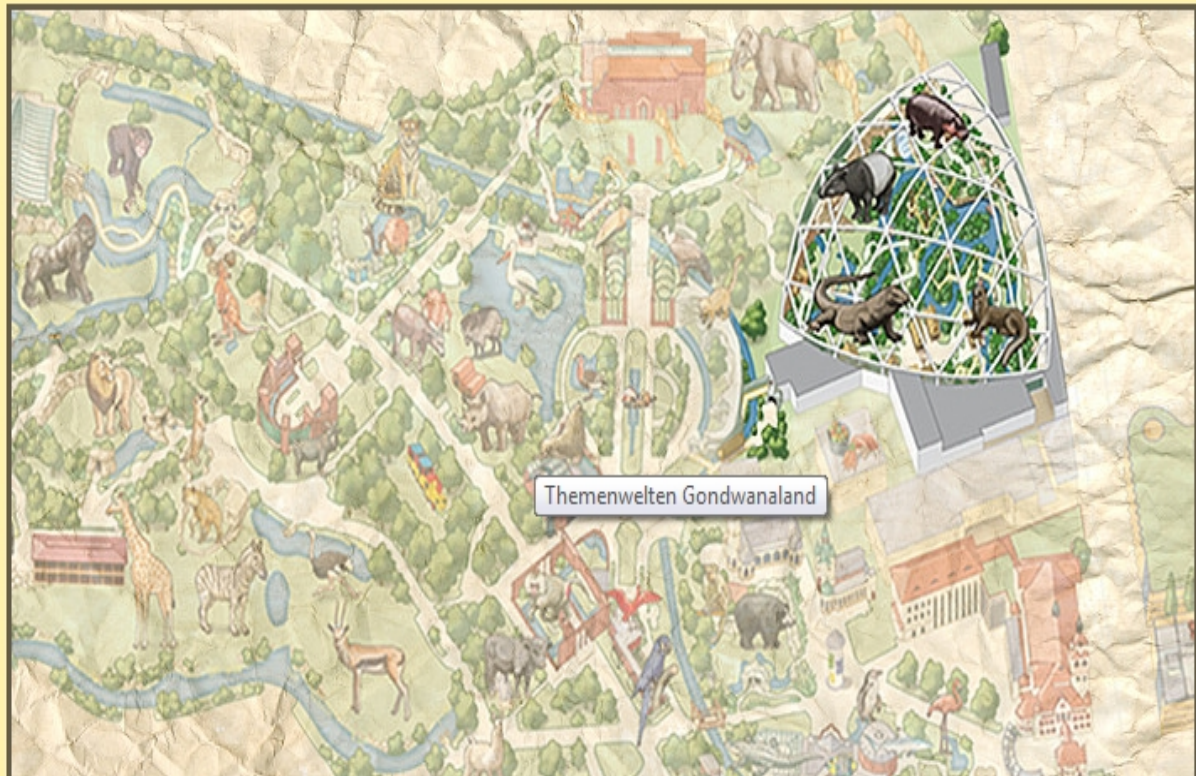






In Gondwanaland spüren Sie den tropischen Regenwald Afrikas, Asiens und Südamerikas mit allen Sinnen. Auf einer überdachten Fläche, größer als zwei Fußballfelder, leben 100 exotische Tierarten und rund 500 verschiedene Baum- und Pflanzenarten. Folgen Sie unseren Dschungelpfaden, erklettern Sie den Baumwipfelpfad und lassen Sie sich treiben bei einer Bootsfahrt auf dem Urwaldfluss Gamanil.

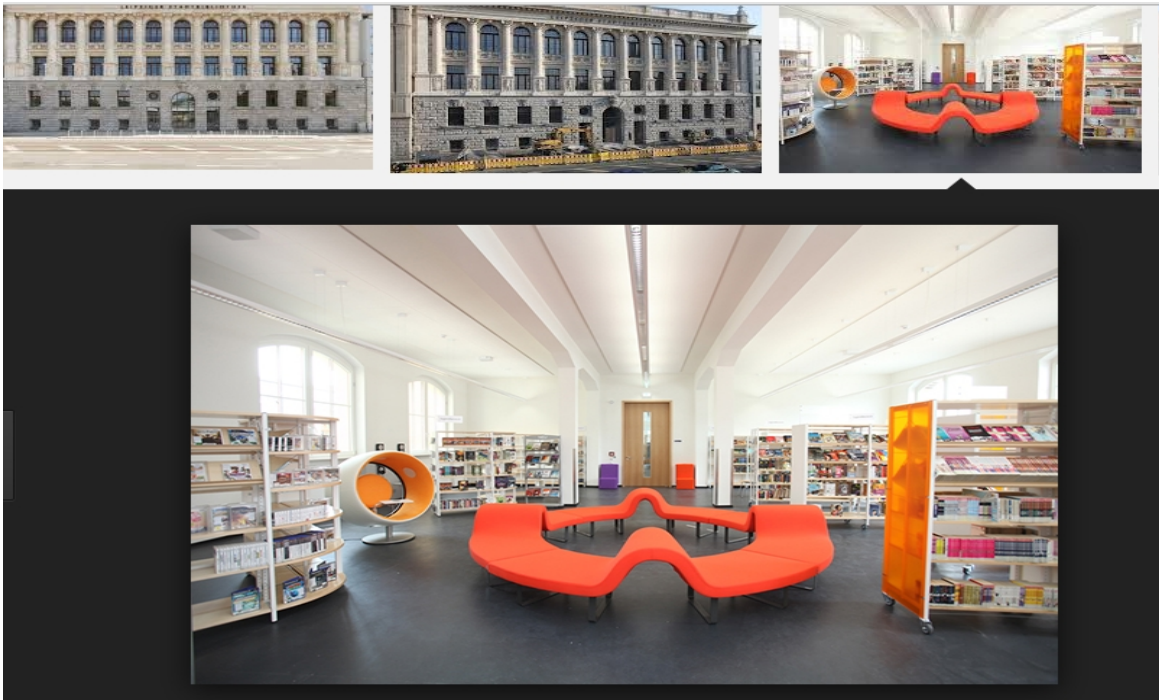
Zooplan



Universität - Leipzig



Leipziger Städtische Bibliotheken





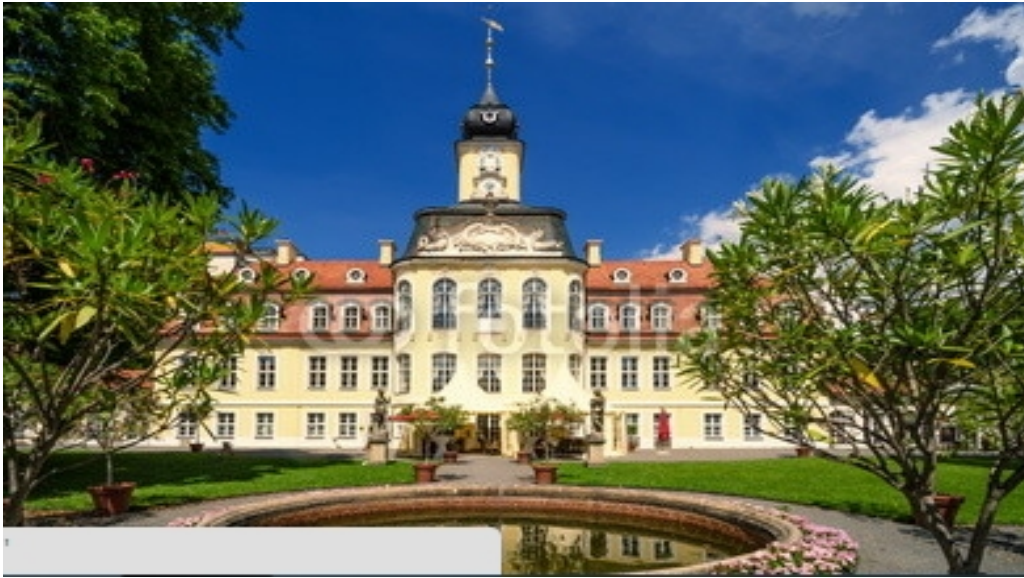
Neues
Rathaus





Geschichte – Mädlers -Passage





Gohliser Schösschen

